Neue Westfälische 04.04.2017

Kunst inspiriert begabte Schüler

Workshop im Marta-Atelier: *Schülerinnen und Schüler aus OWL zeigen, was sie geschaffen haben. Hinten rechts Burkhard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung, RGH-Leiterin Rita Klötzer und Lehrerin Regina Blomenkamp.* FOTO: FRANK-MICHAEL KIEL-STEINKAMP

■ **Herford** (fm). Aus Paderborn, Bielefeld und Rahden waren sie angereist, um an einem vierteiligen Kunstworkshop im Atelier des Museums Marta für begabte, talentierte und interessierte junge Leute teilzunehmen. Und hat sich der Weg gelohnt? „Ja", tönt es beim Pressetermin mit Burkhard Lehmann wie aus einem Mund. Lehmann ist Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, die das Projekt finanziell unterstützt. Auch Herforder Schülerinnen sind dabei, so Christina Julie Mettenbrink vom Königin-Mathilden-Gymnasium, Leah Schnitzler und Zoe Aliyah Dörrie vom Ravensberger Gymnasium. Julie hat die Teilnahme viel gebracht: „Sonst zeichne ich nur, jetzt habe ich mal etwas Plastisches gemacht." Unter Anleitung der Künstler Dennis Kehr und Bastian von der Eichen haben sie Bilder in der schraffierenden Frottage-Technik geschaffen. Motive wurden aus den Bildern ausgeschnitten und dreidimensional zu Neuem zusammengefügt. Der Kunstworkshop ist eines von vielen Angeboten für begabte Schüler der Jahrgangsstufen 7 – 9 in Ostwestfalen-Lippe. Unter Leitung der Bezirksregierung kooperieren 20 weiterführende Schulen, darunter das Ravensberger Gymnasium, im Netzwerk Begabungsförderung OWL und bieten Förderprojekte in verschiedenen Bereichen an.